

Situation G8

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Situation G8; Bericht über die gemeinsame Begehung an den drei Gymnasien mit dem Koordinator des Kultusministeriums

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt von dem vorgelegten Bericht über die erfolgte Begehung der drei Gymnasien Kenntnis. Die Begehung diene vordringlich zur Abklärung der weiteren Vorgehensweise im Bereich G8.

Sachverhalt

Das Schulverwaltungsamt hat (über die Regierung von Mittelfranken) mit dem zuständigen Koordinator für die ganztägige Förderung und Betreuung der fränkischen Gymnasien, Herrn Keim, einen Ortstermin für Fürth vereinbart.

Die Begehung fand am 11. November 2004, nachmittags unter Beteiligung von Herrn Bürgermeister Träger und Vertretern der jeweiligen Schulleitungen statt. Hinzugezogen wurden auch Gebäudewirtschaft Fürth und Schulverwaltungsamt (Kämmerei hat sich kurzfristig entschuldigt). Im Rahmen der Besichtigung aller drei Gymnasien ging es vor allem darum, die Wünsche der Schulen im Hinblick auf eine zuschussfähige Förderung von G8-Maßnahmen mit dem Koordinator abzustimmen. Gedacht ist hierbei an eine mögliche Förderung von Investitionen im Rahmen des Programms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) 2003 – 2007.

Die Schulen wurden zudem gebeten, eine Auflistung aller Räume und Gegenstände vorzubereiten, die für IZBB angemeldet werden sollen. Im Rahmen des Förderprogramms kann alles was für ein zusätzliches Angebot am Nachmittag notwendig ist gefördert werden, insbesondere sog. Rückzugs- und Fördermöglichkeiten für Schüler, bei Fachräumen greift das IZBB hingegen nicht.

Wichtig ist, dass entsprechende Förderanträge noch im Jahr 2005 gestellt werden, eine Vorhabensrealisierung kann dann auch erst 2006/2007 erfolgen.

Bis 21. Januar 2005 ist ein Vorantrag bei der Regierung von Mittelfranken mit möglichst genauer Summe für die Mittelanforderung zu stellen.

Ende April 2005 müssen die Anträge beim Kultusministerium vorliegen.

Zunächst wurde vereinbart, dass die Gymnasien aufgestellte pädagogische Konzepte mit Herrn Keim nochmals abklären und anschließend mit der Regierung von Mittelfranken entsprechend notwendige Baupläne abgestimmt werden. Dies bildet die Grundlage für erforderliche Anträge auf schulaufsichtliche Genehmigungen.

Dem Ausschuss wird im Rahmen der nächsten Sitzung (2005) weiter berichtet.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 25.11.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: